

# Jetzt bewerben und erfolgreicher Online-Händler werden

## Das geförderte Pilotprojekt „Zusatzqualifikation Zertifizierter Online-Händler“ startet

**Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fördert gemeinsam mit der BWGV-Akademie die Zusatzqualifikation von Handelsfachkräften zu professionellen Online-Händlern. Denn eine Webseite allein reicht nicht aus, um Kunden zu gewinnen und zu binden.**

„Die Digitalisierung verändert das Informations- und Konsumentenverhalten auch im Einzelhandel. Wir machen Einzelhandelsfachkräfte fit für die digitale Zukunft des stationären Einzelhandels. Das ist ein wesentlicher Baustein für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des Einzelhandels in Baden-Württemberg und birgt große Potenziale“, so Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Die Digitalisierung bedeutet für den stationären Einzelhandel einen verstärkten Wettbewerbsdruck. Der internetbasierte Einzelhandel bietet oft günstigere Preise, schnelle Lieferungen sowie die jederzeitige Bestellmöglichkeit – dafür hat der stationäre Fachhandel bei der Beratung die Nase vorn und kann sinnliche Käuferlebnisse schaffen. Deshalb kaufen Kunden in der Regel nicht ausschließlich stationär oder digital, sondern verhalten sich ganz überwiegend „hybrid“ – sie verbinden die Vorteile beider Vertriebskanäle für ihre Kaufentscheidung. Es gilt daher, den digitalen mit dem stationären Handel wertschöpfend zu verbinden, um Kundensegmente sowie Geschäftsfelder neu zu erschließen bzw. zu halten. Flexible und ineinander übergreifende Absatzmodelle aus der digitalen wie klassischen Einkaufswelt sind hier das Instrument der Stunde.

Hier setzt die neue „Zusatzqualifikation Online-Händler“ der BWGV-Akademie an, die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert wird. Das Projekt unterstützt den stationären Handel dabei, bislang ungenutzte Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Einzelhändler und deren Mitarbeiter werden, aufbauend auf dem bereits vorhandenen Know-how, darin geschult, Online-Verkaufsstrategien, -Marketingansätze und deren Umsetzung zu beherrschen. Wissensmehrwerte aus beiden Welten können somit zukunftssichernd verknüpft werden.



Wie ein professioneller E-Commerce aufgebaut und bislang vorwiegend stationär tätige Händler zu Multikanal-Händlern weiterentwickelt werden können, erfordert entsprechendes Rüstzeug und spezielle Kenntnisse. Die berufsbegleitende Fortbildung zum Online-Händler schafft das notwendige breite, praxisorientierte Grundwissen in den Bereichen E-Business, Shopmanagement, Marketing und Recht. Die Teilnehmer lernen mit einem innovativen Lernkonzept und werden von Experten aus allen Bereichen des E-Commerce praxisorientiert begleitet. Die Teilnehmer sollen in dem sechs Monate dauernden Lehrgang so fit gemacht werden, dass es ihnen gelingt, das Erlernete im eigenen Handelsgeschäft umzusetzen.

### **20 Teilnehmer für Pilotkurs gesucht – Lehrgangskosten entfallen.**

Der berufsbegleitende Pilotkurs beginnt im Februar 2018 und endet mit einer mündlichen Prüfung Ende Juli 2018. Gesucht werden 20 Teilnehmer aus dem Handel, die über Englischgrundlagen verfügen und Begeisterung für E-Commerce-Trends mitbringen. Alle Teilnehmer müssen bereit sein, sich an einem anschließenden Evaluations-Workshop zu beteiligen. Das innovative Lernkonzept verbindet Selbstlernphasen auf der Basis von E-Learningmodulen mit vertiefenden Präsenz-Workshops. Die Präsenz-Workshops umfassen inklusive der Prüfung 20 Tage und finden im Raum Stuttgart, in Steinheim an der Murr statt. Die Teilnehmer kommen lediglich für ihre Verpflegung und ggf. Übernachtungskosten auf.

Die Bewerbung um einen geförderten Platz im Pilotkurs ist nur online möglich. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen finden Sie unter [www.onlinehaendler-werden.de](http://www.onlinehaendler-werden.de). Die Bewerbungsfrist endet am 15.12.2017. Sollten mehr Bewerbungen als Plätze eingehen, so werden die Plätze unter allen Bewerbern verlost.

Weitere Fragen beantworten

Verena Nopper, BWGV-Akademie  
[verena.nopper@bwgv-akademie.de](mailto:verena.nopper@bwgv-akademie.de), Fon 0721 98 98-439

Selina Tudan, BWGV-Akademie  
[selina.tudan@bwgv-akademie.de](mailto:selina.tudan@bwgv-akademie.de), Fon 0721 98 98-411



### Informationen zur BWGV-Akademie

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. repräsentiert mittelständische Unternehmen aus Dutzenden von Branchen, die in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft (eG) organisiert sind. Der BWGV hat derzeit 830 Mitgliedsunternehmen. Die Akademie des BWGV versteht sich als Dienstleister für alle Aspekte der beruflichen Qualifizierung und hat einen eigenen Akademie-Standort in Karlsruhe-Rüppurr und zahlreiche Partnerhotels in ganz Baden-Württemberg. Das Angebot der BWGV-Akademie reicht von Tagungen, Seminaren und Fortbildungen über neue virtuelle Lernformen bis hin zu Weiterbildungen und Entwicklungsprogrammen, die auf das einzelne Unternehmen ausgerichtet sind. Die BWGV-Akademie ist von der Zertifizierungsstelle Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Akademiestandorte**

##### **Karlsruhe-Rüppurr**

Am Rüppurrer Schloss 40  
76199 Karlsruhe  
Fon 0721 98 98-0

##### **Stuttgart-Hohenheim**

Steckfeldstraße 2  
70599 Stuttgart  
Fon 0711 45 81-0

[www.bwgv-akademie.de](http://www.bwgv-akademie.de)

### Informationen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hatte bereits im Herbst 2016 einen Förderaufruf zum Thema "Digitalisierung und berufliche Weiterbildung" vorgenommen. Ziel hierbei ist die berufliche Weiterbildung zu stärken und diese an die Herausforderungen, die mit der Digitalisierung der Wirtschaft einhergehen, anzupassen. Es wurden innovative Projekte gesucht, die im Bereich der beruflichen Weiterbildung zur Konkurrenz- und Wettbewerbsfähigkeit der KMU, der Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen sowie der Kundenorientierung und Innovationsfähigkeit der beruflichen Weiterbildungsträger beitragen. Aus den eingegangenen Projektanträgen konnten bislang neben dem Antrag der BWGV vier weitere Anträge bewilligt werden.

